

Auszug aus dem Mitteilungsblatt der Technischen Universität Graz
vom 17. Juli 2019

Die Technische Universität Graz bemüht sich aktiv um Vielfalt und Chancengleichheit. Bei der Personalauswahl dürfen Bewerberinnen und Bewerber aufgrund des Geschlechts, der ethischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung nicht benachteiligt werden (Antidiskriminierung).

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Die Technische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bis zur Erreichung eines ausgewogenen Zahlenverhältnisses werden bei gleicher Qualifikation Frauen vorrangig aufgenommen.

Allgemeine Voraussetzungen: Die Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift in dem für die jeweilige Verwendung erforderlichen Ausmaß. Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der TU Graz nicht ersetzt.

175.2 Ausschreibung freier Stellen für das wissenschaftliche Universitätspersonal

Fakultät für Bauingenieurwissenschaften

Bewerbung, Lebenslauf und weitere Unterlagen sind unter genauer Bezeichnung der Stelle bzw. der Kennzahl an die Technische Universität Graz, Dekan der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerald Zenz, Rechbauerstraße 12, 8010 Graz (dekanat.bau@tugraz.at) zu richten und müssen bis spätestens Ende der Bewerbungsfrist einlangen.

1 Stelle einer/eines Universitätsassistentin/Universitätsassistenten für 4 Jahre, 40 Stunden/Woche, voraussichtlich ab 1. Oktober 2019, am Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Master- bzw. Diplomstudium entweder der Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen-Bauwesen, Bauingenieurwissenschaften bzw. einer vergleichbaren einschlägigen Studienrichtung mit Vertiefung in Baubetrieb und Bauwirtschaft.

Gewünschte Qualifikationen:

Vertieftes Interesse an baubetriebswirtschaftlichen sowie bauvertraglichen Fragestellungen, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit im Studien- und Lehrbetrieb, Ambition zu wissenschaftlichem Arbeiten mit dem Ziel einer Dissertation. Ausgezeichnete Englischkenntnisse sind wünschenswert sowie Interesse an den Themen bauvertraglichen und bauwirtschaftlichen Fragestellungen.
Einschlägige bauwirtschaftliche Berufserfahrung wünschenswert.

Einstufung:

B 1 nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Universitäten; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Ende der Bewerbungsfrist: 1. September 2019

Kennzahl: 2180/19/024

Der Dekan: Zenz

1 Stelle einer/eines Universitätsassistentin/Universitätsassistenten für 4 Jahre, 40 Stunden/Woche, voraussichtlich ab 1. Oktober 2019, am Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Master- bzw. Diplomstudium entweder der Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen-Bauwesen, Bauingenieurwissenschaften bzw. einer vergleichbaren einschlägigen Studienrichtung mit Vertiefung in Baubetrieb und Bauwirtschaft.

Gewünschte Qualifikationen:

Vertieftes Interesse an baubetriebswirtschaftlichen sowie baubetrieblichen Fragestellungen, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit im Studien- und Lehrbetrieb, Ambition zu wissenschaftlichem Arbeiten mit dem Ziel einer Dissertation. Ausgezeichnete Englischkenntnisse sind wünschenswert sowie Interesse an den Themen Digitalisierung und Produktivität.

Einstufung:

B 1 nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Universitäten; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Ende der Bewerbungsfrist: 1. September 2019

Kennzahl: 2180/19/025

Der Dekan: Zenz